

HOHLRAUMKONSERVIERUNG & UNTERBODENSCHUTZ



HODT Produkte – durch die
die Spaltkorrosion endgültig
der Vergangenheit angehört

KRAFTFAHRZEUG KONSERVIERUNG



Inhalt

Hodt-Produkte für den Schutz an Kraftfahrzeugen	Seite 2
FLUID FILM der perfekte Langzeit-Auto-Rostschutz	Seite 3
Allgemeine Produktbeschreibung	Seite 4
FLUID FILM Liquid A	Seite 6
FLUID FILM NAS	Seite 8
FLUID FILM AS-R	Seite 10
FLUID FILM Liquid AR	Seite 11
FLUID FILM Gel BN	Seite 12
Wichtige Anmerkungen	Seite 13
PERMA FILM der neue Unterbodenschutz	Seite 14

HODT-Produkte für den Schutz an Kraftfahrzeugen

Der Schutz von Kraftfahrzeugen stellt besondere Anforderungen an das verwendete Produkt. In Bereichen, die schwer in Augenschein zu nehmen sind, ist eine sichere Verarbeitung Voraussetzung für einen dauerhaften Schutz der Flächen. Die Wahl des Mittels sollte nicht immer in erster Linie der Geldbeutel bestimmen, vielmehr ist eine unkomplizierte Verarbeitung mit einfacher Untergrundvorbehandlung das entscheidende Kriterium.

Für den Schutz der Hohlräume sowie des Unterbodenbereiches mit den Radlaufkästen, die Instandhaltung beweglicher Teile und für die allgemeine Pflege empfehlen wir Ihnen unsere HODT-Produkte.

FLUID FILM und **PERMA FILM** bieten Ihnen hierfür vielfältige Möglichkeiten.

Wir möchten Ihnen gerne auf den folgenden Seiten diese Produkte vorstellen und ihre Anwendungsmöglichkeiten aufzeigen.

A stylized, handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping loop followed by a series of smaller, connected strokes.

Detlef Wulff-Hodt

FLUID FILM

Der perfekte Langzeit-Auto-Rostschutz

Als Korrosionsschutz für Hohlräume in Kraftfahrzeugen, in denen vielfältig Spaltflächen vorkommen, haben sich für Neufertigungen wachsartige Korrosionsschutzmittel gut bewährt. Die Kraftfahrzeug-Karosserie-Hohlräume, Innenseiten der Türbleche, Verstärkungen von Motorhaube und Kofferraumdeckel werden heute während der Produktion computergesteuert mit flüssigem Heißwachs beschichtet.

Bei klassischen Autos sind diese Karosserieteile bei der Fertigung größtenteils noch nicht mit Korrosionsschutzmitteln behandelt worden. Deswegen werden verschiedene Korrosionsschutzmittel eingesetzt, um die Lebensdauer dieser Klassiker zu verlängern. Bei diesen Mitteln wird zu wenig auf die Schutzwirkung in Spaltflächen geachtet, die aber gerade durch elektrochemische Korrosionsvorgänge viel stärker beeinträchtigt werden. Zudem geben auch die Kenntnisse des Spaltpenetrationsvermögens und der Wasserverdrängung alleine keine ausreichenden Hinweise für die Spaltschutzwirkung.

FLUID FILM Korrosionsschutzmittel, die auf der Basis von Lanolin hergestellt werden und keine Lösungsmittel enthalten, haben sich in der Schifffahrt seit Jahrzehnten weltweit als ein äußerst widerstandsfähiger Korrosionsschutz bewährt. Die außerordentliche Schutzwirkung von FLUID FILM gegen Seewasser hat dazu geführt, daß nach und nach andere Interessenskreise auf diese Produkte aufmerksam wurden.

Alle FLUID FILM Produkte, vom Korrosionsschutzöl bis zum hochviskosen Gel, sind auf Wollfettbasis hergestellt. Wollfett oder Wollwachs, auch unter der Bezeichnung Lanolin bekannt, ist ein fettartiges Sekret aus den Talgdrüsen von Schafen, das an die Schafwolle abgegeben wird.

Mit Wollfett wurden schon vor Jahrhunderten Metallteile behandelt, wie z.B. Ritterrüstungen, Schwerter, Werkzeuge usw., die man Dank dieser Konservierung heute noch in Museen bewundern kann.

Heutzutage werden durch Modifizierung von Lanolin und Zusätzen von Kombinationen hochwirksamer Additive die FLUID FILM Produkte hergestellt, die in allen Bereichen der Weichbeschichtung sicher und einfach angewendet werden können.

Allgemeine Produktbeschreibung

FLUID FILM Korrosionsschutzmittel sind lösungsmittelfrei, ungiftig, nicht verharzend, mit hervorragendem Penetrations- und Haftungsvermögen und härten nie aus. Sie unterwandern Feuchtigkeit, durchdringen Anrostungen und durch ihre Kapillarwirkung füllen sie Mikrofugen, Falze und Spalten.

FLUID FILM Produkte werden für bestimmte Einsatzbereiche in verschiedenen Viskositätsgruppen von ölartig bis zum Gel hergestellt.

Die als Korrosionsschutz für Kraftfahrzeuge einsetzbaren FLUID FILM Produkte werden auch alle auf seegehenden Schiffen zur Langzeitkonservierung von Seewasserballasttanks angewendet.

FLUID FILM – die Produkte

FLUID FILM Liquid A

von der Konsistenz ölartiges Produkt für schon stark angerostete Flächen oder als Primer für PERMA FILM (siehe auch Seite 14)

FLUID FILM NAS

mittelviskoses Korrosionsschutzprodukt bei einfacher Verarbeitung für eine Schutzdauer von mindestens 5 Jahren in Hohlräumen.

FLUID FILM AS-R

universelles Werkstattdspray oder Primer für PERMA FILM; mit einer 60 cm langen Sprühkopfverlängerung als zeitsparende Alternative für Hohlräume

FLUID FILM Liquid AR

mindestens 15-jähriger dauerelastischer Hohlraumschutz mit guten Kriecheigenschaften auch bei niedrigen Umgebungstemperaturen

FLUID FILM Gel BN

Schutz von beweglichen Teilen oder als Alternative zu PERMA FILM als Unterbodenschutz

FLUID FILM Liquid A

ist eine ölartige Flüssigkeit mit niedriger Viskosität, die auf Schiffen hauptsächlich im Flutverfahren zur Konservierung stark verrosteter Seewassertanks dient. Das so aufgetragene Kriechöl verdrängt das Wasser auf der Metalloberfläche, füllt den freien Raum in der Roststruktur bis auf den Werkstoff, geliert unter dem Einfluß von Wasser und bildet einen dickschichtigen Korrosionsschutz. Das Produkt kann natürlich auch konventionell im Spritzverfahren, mit Pinsel oder Rolle leicht aufgetragen werden. Das mittelviskose Hydrogel bildet sich auch in Verbindung mit der Luftfeuchtigkeit.

FLUID FILM Liquid A wird insbesondere zur Konservierung von Hohlbauteilen im Luftspritzverfahren empfohlen. Es läßt sich fein über ein langes Sprühhrohr zerstäuben. Das Produkt kann in einer Schichtstärke bis max. 25 µm aufgetragen werden. Eine derartig hohe Schichtstärke sollte man aber vermeiden, damit bei höheren Temperaturen der Überschuß nicht absackt. Die Beschichtung trocknet nicht aus, so daß eine permanente Penetration über die ganze Lebenszeit der Beschichtung gewährleistet ist.

Hauptsächliche Anwendung

- zur zusätzlichen Konservierung der unteren Teile des Fahrzeuges und um einen spröden, alten Bitumen-Unterbodenschutz zu regenerieren (plastifizieren). Dabei ist zu beachten, dass die Bremsscheiben vor dem Auftragen abgedeckt werden
- zur Behandlung von Hohlräumen, wie Querträger unter dem Bodenblech, Längsholmen, von Innenseiten der Türbleche, Türsäulen, Verstärkungen von Motorhaube und Kofferraumdeckel, Wagenseite zwischen Radkaten und Kotflügeln. Die Hohlteile sind oft mit Verschlußstopfen aus Gummi abgedichtet, die man für die Konservierung herausnehmen kann.

Wenn nicht, müssen Löcher gebohrt werden, in die das Zerstäubersprührohr geschoben werden kann; anschließend werden diese Löcher wieder mit Gummistopfen abgedichtet

- zur Konservierung von Spaltflächen zwischen Verbindungen der Einzelteile zusammengefügt durch Falzen, Punktschweißen, Schweißen und Schrauben sowie Befestigungspunkten, Bremsleitungen usw.
- zur Verhinderung von Zylinder-Stillstand-Korrosion beim abgestellten PKW
- als temporärer Korrosionsschutz für die Innenlagerung von Werkteilen
- als spezielle Beschichtung auf Chromteilen zum Schutz vor Seeluft, Streusalz, saurem Regen usw., die später wieder entfernt werden kann.

Verarbeitung

FLUID FILM Liquid A kann im herkömmlichen Druckluftverfahren, (Druck- oder Saugbecherpistole) ohne eine Vorwärmung des Materials verarbeitet werden. Eine Untergrundvorbereitung der Flächen ist nicht notwendig. Das Produkt durchdringt alte Beschichtungen oder vorhandenen Rost bis ins Metall und bildet einen dünnen nicht aushärtenden Schutzfilm. Für den Schutz von zugänglichen Stellen kann FLUID FILM Liquid A auch problemlos mit einem Pinsel verarbeitet werden. Nach dem Gebrauch sollte das nicht verwendete Material gut verschlossen werden, um ein Gelieren mit der Umgebungsfeuchtigkeit zu verhindern. Geliertes Produkt lässt sich durch Aufwärmen und Rühren wieder in die Ausgangsform zurückverwandeln.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt FLUID FILM Liquid A, oder lassen sich von unserem technischen Dienst beraten.

FLUID FILM NAS

ist eine leicht thixotrope Flüssigkeit, mit der man beim Aufsprühen höhere Schichtstärken erhalten kann als mit FLUID FILM Liquid A. Dieses Produkt ist auch in Sprühdosen als FLUID FILM AS-R erhältlich, welches die Arbeit besonders in unzugänglichen Bereichen vereinfacht, wenn keine andere Spritzmöglichkeit zur Verfügung steht.

Hauptsächliche Anwendung

- zur zusätzlichen Konservierung der unteren Teile des Fahrzeuges und um einen spröden, alten Bitumen-Unterbodenschutz zu regenerieren. Die empfohlene Schichtstärke kann im Spritzverfahren in einem Arbeitsgang aufgetragen werden
- Behandlung von Hohlräumen, wie Querträger unter dem Bodenblech - Längsholme, von Innenseiten der Türbleche, Türsäulen, Verstärkungen von Motorhaube und Kofferraumdeckel, Wagenseite zwischen Radkasten und Kotflügeln. Die Hohlteile sind oft mit Verschußstopfen aus Gummi abgedichtet, die man für die Konservierung herausnehmen kann
- Wenn nicht, müssen Löcher gebohrt werden, in die das Zerstäubersprührohr geschoben werden kann; anschließend werden diese Löcher mit Gummistopfen abgedichtet
- zur Konservierung von Spaltflächen zwischen Verbindungen der Einzelteile zusammengefügt durch Falzen, Punktschweißen, Schweißen und Schrauben sowie Befestigungspunkten, Bremsleitungen usw.
- zur Verhinderung von Zylinder-Stillstand-Korrosion beim abgestellten PKW

- als temporärer Korrosionsschutz für die Innenlagerung von Werkteilen
- als spezielle Beschichtung auf Chromteilen zum Schutz vor Seeluft, Streusalz, saurem Regen usw., die später wieder entfernt werden kann.

Verarbeitung

FLUID FILM NAS kann mit Druckbecherpistolen verarbeitet werden. Das Mittel sollte dafür leicht auf ca. 25 °C erwärmt werden und mit einer 0,4 mm Rundumdüse in Hohlräume in einer Schichtstärke bis zu 50 µm gespritzt werden. Eine Untergrundvorbereitung der Flächen ist nicht notwendig. Das Produkt durchdringt alte Beschichtungen oder vorhandenen Rost bis ins Metall und bildet einen nicht aushärtenden Schutzfilm.

Zum Verarbeiten an zugänglichen Stellen kann **FLUID FILM NAS** auch einfach mit einem Pinsel aufgetragen werden.

FLUID FILM NAS ist nach sorgfältigem Verschließen der Verpackung unbegrenzt lagerfähig.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt **FLUID FILM NAS**, oder lassen sich von unserem technischen Dienst beraten.

FLUID FILM AS-R

Die Sprühdose enthält 400 ml Rostschutzmittel mit Propan-Butan als Treibgas. Nach Verdampfen des Treibgases aus der aufgetragenen Beschichtung erhält man einen nicht tropfenden und nicht absackenden Schutzfilm von 40 µm.

Hauptsächliche Anwendung

- erhöht die Gleitfähigkeit beweglicher Teile wie Gleitschienen, Schiebedächern, Autoantennen, Bowdenzüge, Türschlösser und Scharniere und beseitigt schnell sämtliche Quietschgeräusche
- schützt auch schon angerostete und mit einer alten Beschichtung versehene Hohlräume und greift Lack nicht an
- verdrängt Feuchtigkeit an der Batterie, Massekabel etc. und verhindert Kriechströme
- als temporärer Korrosionsschutz für die Innenlagerung von Werkteilen

Verarbeitung

FLUID FILM AS-R kann auf drei verschiedene Arten verarbeitet werden. Mit dem normalen Sprühkopfaufsatz können großflächige Bereiche geschützt werden.

Mit Hilfe des 15 cm langen Sprühhöhrchens werden auch schwer zugängliche Teile erreicht, was gerade bei verwinkelten Autos von großem Vorteil ist.

Als eine kostengünstige Alternative für die Hohlraumkonservierung, wenn das geeignete Verarbeitungsgerät nicht zur Verfügung steht, gibt es einen auf Wunsch mitgelieferten 60 cm langen Sprühkopfrüssel mit 3-Strahl

Rundumdüse, mit dem alle Bereiche im Hohlraum erreicht werden können. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt FLUID FILM AS-R, oder lassen sich von unserem technischen Dienst beraten.

FLUID FILM Liquid AR

ist ein mittelviskoses Produkt, welches für den dauerhaften Schutz von stark verrosteten Ballastwassertanks bei niedrigem Standard der Oberflächenvorbereitung entwickelt worden ist. Durch diese Eigenschaften eignet es sich ebenfalls für den Schutz von Hohlräumen und ermöglicht durch seine höhere Viskosität eine deutlich höhere Schichtstärke als FLUID FILM Liquid A oder FLUID FILM NAS.

FLUID FILM Liquid AR bildet nach dem Auftragen eine dauerhaft flexible Oberfläche, die nicht verharzen oder rissig werden kann. Auch bei niedrigen Temperaturen bleibt FLUID FILM Liquid AR elastisch und bietet daher auch während der kälteren Jahreszeit einen sicheren Schutz, der in den besonders gefährdeten Ecken, Falzen und Überlappungsbereichen durch eine Vorbehandlung mit FLUID FILM Liquid A optimiert werden kann. FLUID FILM Liquid AR kann in einer Schichtstärke bis zu 500 µm aufgetragen werden.

Verarbeitung

FLUID FILM Liquid AR ist vor der Verarbeitung mit Druckbecherpistolen auf ca. 45 °C zu erwärmen. Zu empfehlen ist eine Rundumdüse mit 0,4 mm

Schlitzbreite bei einem Arbeitsdruck von 5-6 bar. Eine Vorbehandlung der Flächen ist nicht notwendig, alte bestehende Beschichtungen werden durchdrungen und dabei neu plastifiziert.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt FLUID FILM Liquid AR, oder lassen Sie sich von unserem technischen Dienst beraten.

FLUID FILM Gel BN

hat die Beschaffenheit eines Festschmierstoffes mit hervorragenden Korrosionsschutzeigenschaften. Die gute Haft- und Penetrationsfähigkeit, ein hoher Tropfpunkt und eine hohe Viskosität sowie gute Salzwasserbeständigkeit ermöglichen eine Dauerkonservierung unter schwersten Bedingungen. FLUID FILM Gel BN ist bei der Autokonservierung dort zu empfehlen, wo mit häufigem Abwaschen oder oft mit stehendem Wasser gerechnet werden muß und eine Versiegelung der Oberfläche gegen Wasser nötig ist. Wie bei Farben ist die Wirksamkeit eines Schutzsystems von seiner Schichtstärke abhängig.

FLUID FILM Gel BN kann wegen seiner Konsistenz nur mit Pinsel oder Rolle aufgetragen werden (größere Flächen im Airless-Spritzverfahren). Bereiche, die mit dem Pinsel nicht erreichbar sind, können zuerst mit FLUID FILM Liquid A oder FLUID FILM AS-R durch Einsprühen oder Einfließen getränkt werden. Diese leicht flüssigen Produkte durchdringen schnell die Spalten, umhüllen und passivieren den metallischen Untergrund oder den evtl. vorhandenen Rost. Die verhältnismäßig sehr dünne Beschichtung kann mit FLUID FILM Gel BN umhüllt und versiegelt werden.

Das dünnflüssige FLUID FILM Liquid A und FLUID FILM NAS lassen sich mit FLUID FILM Gel BN in jedem Verhältnis vermischen.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt FLUID FILM Gel B, oder lassen sich von unserem technischen Dienst beraten.

Wichtige Anmerkungen

In letzter Zeit erhalten wir verstärkt Anfragen bezüglich der Verträglichkeit unserer Korrosionsschutzprodukte mit Dichtungswerkstoffen, die in Young- und Oldtimern verwendet werden. Wir haben die Beständigkeit der Korrosionsschutzprodukte untersucht und erhielten zwei wesentliche Ergebnisse. Zum einen wurde ersichtlich, daß der Einsatz der bestehenden Dichtungswerkstoffe mit den Korrosionsschutzprodukten (wie z.B. FLUID FILM) in einigen Fällen zu Problemen führen könnte. Zum anderen zeigte sich, daß es innerhalb einer Korrosionsschutzgruppe drastische Unterschiede in ihrem Verhalten gegenüber Dichtungswerkstoffen gibt.

Letzteres gilt vor allem für Türgummidichtungen, wobei die größten Probleme hinsichtlich der Verträglichkeit bei Naturgummi liegen. Auch bei Polyurethan und Nitrilkautschuk können teilweise Probleme auftreten.

Um dauerhafte Schäden an Gummi oder gummiartigen Elementen innen und außen am Fahrzeug auszuschließen, sollten derartige Teile vor der Verarbeitung abgeklebt werden. Zum Reinigen von Gummidichtungen, Profilgummis u.s.w. sollten keine Lösungsmittel, wie Benzin, Terpentin oder organische Verdünner verwendet werden, denn diese greifen das Gummi an! Spiritus dagegen ist für das Gummi unschädlich.

PERMA FILM

der bewährte Unterbodenschutz

Die Entscheidung darüber, wie mit dem Korrosionsschutz des Unterbodens, der Radkästen und der Radaufhängung bei wertvollen Oldtimern zu verfahren ist, sollte nicht etwa von der Budgetsituation des Besitzers entschieden werden. Maßgebend ist vielmehr der Zustand, d.h. ob es um Korrosionsschäden dieser Bereiche oder der Originalbeschichtung geht. Es erfordert selbstverständlich Erfahrung, um den richtigen Zeitpunkt der Unterbodenüberarbeitung bzw. der Vollerneuerung des Korrosionsschutzes bestimmen zu können und welches Korrosionsschutzmittel als optimale Lösung eingesetzt werden soll. Die Anzahl der Grundtypen von Korrosionsschutzprodukten für diesen Zweck ist heute noch überschaubar. In erster Linie sind es Produkte auf Bitumen- oder Polyvinylbasis und Grundierungen auf Chlorkautschukbasis mit korrosionshemmenden Pigmenten. Derartige Schutzsysteme haben aber leider sehr geringe Penetrations-eigenschaften (Kriech-eigenschaften), die nach einer meistens kurzen Austrocknungszeit vollkommen ihre Funktion verlieren.

Wir empfehlen hier ein bewährtes Korrosionsschutzmittel aus dem Schiffsbau mit dem Namen PERMA FILM, das zur Reparatur des Korrosionsschutzes in Seewasserballasttanks eingesetzt wird. Nicht optimal vorbereitete Oberflächen, mit denen man bei der Reparatur in der Regel zu tun hat, verlangen speziell formulierte Beschichtungsstoffe, um den Mangel an besserer Oberflächenvorbereitung möglichst weitgehend auszugleichen, d.h. den auf der Oberfläche verbleibenden Restrost und Roststimulatoren möglichst „dicht einzupacken“.

PERMA FILM erfüllt diese Bedingungen dank folgender Wirkungsweise – es enthält stark benetzende Bindemittel mit sehr guten Penetrations-eigenschaften, die außerdem eine langsame Aushärtungszeit haben. Der Rost wird somit durchdrungen und verfestigt:

- basisch wirkende Aktivpigmente inaktivieren noch vorhandene Korrosionsstimulatoren

- die blättchenförmigen Pigmente und Füllstoffe bilden in Verbindung mit hoher Schichtdicke, die in einem Spritzvorgang erzeugt wird, eine starke Barriere gegen jede Art von Unterwasser und atmosphärischer Korrosion.

Untersuchungen im Labor und unter Praxisbedingungen haben gezeigt, daß ein sehr guter Haftverbund zwischen den Altbeschichtungen aus Steinkohleteerpech bzw. Bitumen und anderen Schutzsystemen, die für den Unterbodenschutz angewendet werden, gewährleistet ist und daß eine Verbindung von **PERMA FILM** mit dünnen **FLUID FILM** - Beschichtungen möglich ist. Bei partiellen Ausfleckungen in den Überlappungsbereichen wurde kein Hochziehen der alten Schicht festgestellt.

Die Flächenvorbereitung des Unterbodens kann generell mit Niederdruckwasserstrahlen, d.h. mit einem Druck von 100-150 bar erfolgen. Vorteilhaft ist dabei noch die Verwendung von Heißwasser. **PERMA FILM** kann auf leicht feuchte Oberflächen aufgetragen werden.

Wir können Ihnen **PERMA FILM** in drei unterschiedlichen Farbvarianten anbieten: Ob **PERMA FILM** transparent als durchscheinende Beschichtung, **PERMA FILM AL** mit Aluminiumpigmenten versetzt, oder **PERMA FILM** schwarz, alle haben die gleichen guten Rostschutzeigenschaften und unterscheiden sich nur in ihrer Farbe.

Wir empfehlen die Anwendung von **PERMA FILM** auf Flächen, an denen die Altbeschichtung noch wenig unterrostet ist. Bei stärkeren Unterrostungen sollte als erster Schritt **FLUID FILM Liquid A** oder **FLUID FILM NAS** angewendet werden.

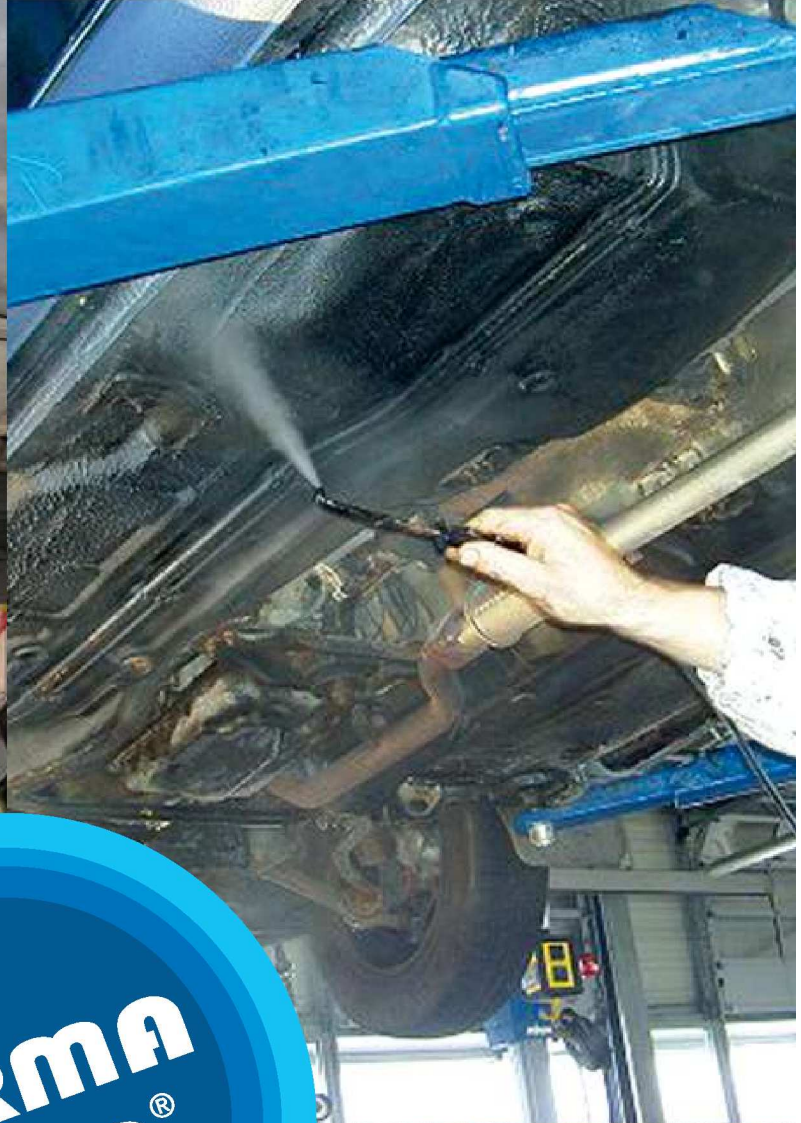
Verarbeitung

Als Oberflächenvorbereitung sollten nach dem Entfernen loser Bestandteile vorhandene ausgehärtete Bereiche und rostige Stellen mit **FLUID FILM Liquid A** oder **FLUID FILM AS-R** dünn eingenebelt werden. Die Vorbehandlung der besonders gefährdeten Falze und Überlappungsbereiche mit **FLUID FILM** sorgt für einen optimalen Schutz. Dabei wird auch die Restfeuchtigkeit aus diesen Bereichen verdrängt. Es ist darauf zu achten, daß eine zu hohe **FLUID FILM** Schichtstärke die gewünschte Aushärtung verhindert. Daher sollte überschüssiges Material (wie z.B. Tropfenbildung) vor dem Auftragen von **PERMA FILM** gleichmäßig abgewischt werden.

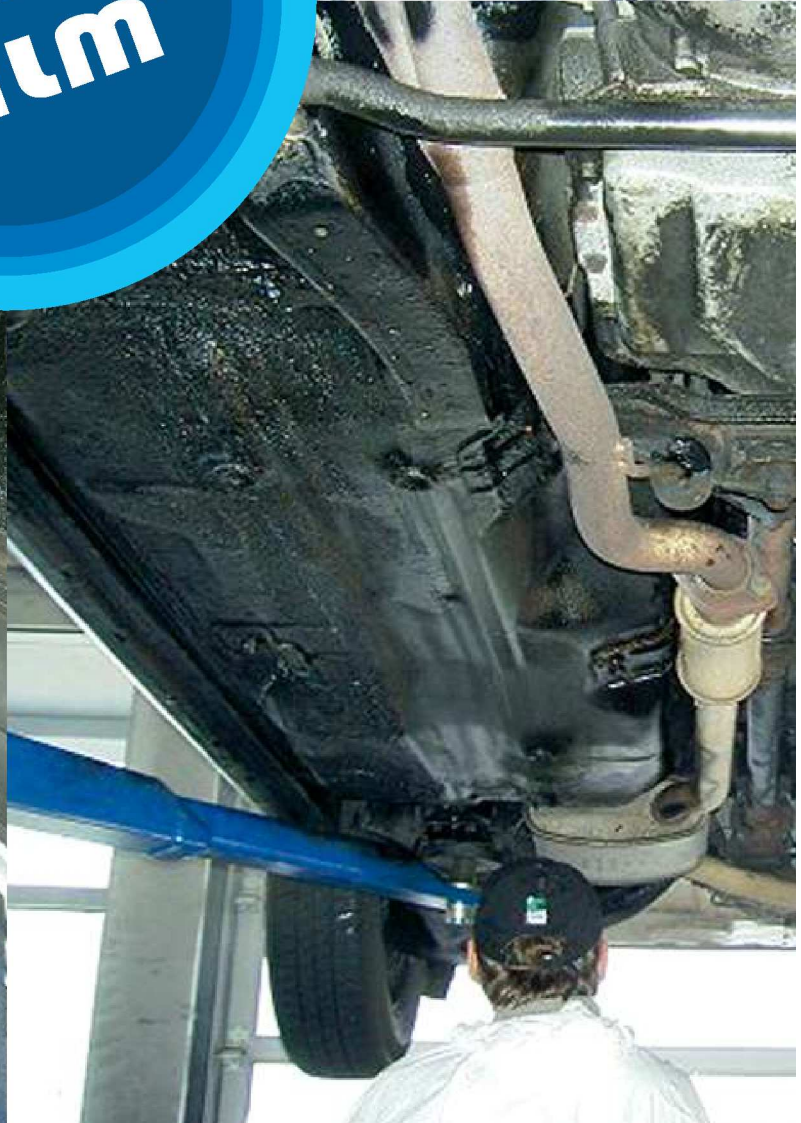
Die Verarbeitung von **PERMA FILM** kann sowohl mit dem Pinsel als auch mit Druckbecherpistolen erfolgen. Das Material sollte vor der Verarbeitung unter leichtem Rühren auf ca. 30 - 35 °C erwärmt werden. Auch ist ein Zusatz von bis zu 5% handelsüblicher Lösungsmittel wie z.B. Lackbenzin möglich. Die für Kraftfahrzeuge empfohlene Schichtstärke von ca. 250 µm kann im Spritzverfahren in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Bei der Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle sollten zwei Anstriche zum Erreichen der empfohlenen Schichtdicke aufgetragen werden.

Nach dem Auftragen kann das Fahrzeug bei trockenem Wetter wieder gefahren werden, die Luftzirkulation während des Fahrens beschleunigt den Trocknungsprozeß erheblich. Die **PERMA FILM** Beschichtung erreicht je nach Belüftung und Umgebungstemperatur die endgültige Konsistenz. Die behandelte Fläche sollte in dieser Zeit nicht gewaschen werden. Nach der Trocknung bildet sich eine griff- und abwaschfeste Beschichtung, die im Innern leicht flexibel bleibt. Arbeitsgeräte sollten nach Beendigung der Arbeiten mit leichtem Lösungsmittel, oder mit **FLUID FILM** gereinigt werden.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem technischen Datenblatt **PERMA FILM**, oder lassen sich von unserem technischen Dienst beraten.



**PERMA
FILM®**





HODT[®]
Korrosionsschutz

HODT Korrosionsschutz GmbH

Flurstraße 8 · 21465 Wentorf bei Hamburg · Tel. 040 / 72 90 40 30
Fax 040 / 72 90 40 59 · Mail: info@hodt.de · www.hodt.de